

dadurch einseitwendig scheinende Rispe (Abb. 1). Die 6–7(8) blütigen und bis 2 cm langen Ährchen sind deutlich begrannt. Die Granne ist leicht geschlängelt und 5–7(8) mm lang. Desweiteren sind die unteren Blattscheiden deutlich gefurcht und kahl.

Bis auf vereinzelte Individuen im Randbereich der Anbaufläche konnten weitere Exemplare weder im Gerstenfeld noch in der näheren und weiteren Umgebung festgestellt werden. Das einzelne Vorkommen ist wahrscheinlich auf ein spontanes Erscheinen zurückzuführen, wobei das massive Auftreten innerhalb des Queckensaumes auf einen Ausweichstandort zum intensiv genutzten Gerstenfeld hindeutet.

Da in letzterer Zeit sogar Massenfunde von *Bromus secalinus* (mit mehreren Zehntausend Individuen) sowohl aus dem angrenzenden Bundesland Nordrhein-Westfalen (HÜPPE 1986) als auch aus Hessen gemeldet werden (WEDRA 1986 in HÜPPE 1986), muß die Einstufung in der ROTEN LISTE HESSEN (1980) dementsprechend geändert werden.

## Literatur

- BLAB & al. (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland (= Naturschutz aktuell 1). 4. Aufl. Greven 1984.
- GRIMME, A.: Flora von Nordhessen (= Abh. Ver. Naturk. Kassel 61). Kassel 1958.
- HÜPPE, J.: Über ein Massenvorkommen der Roggen-Trespe (*Bromus secalinus* L.) bei Höxter-Ovenhausen. Natur und Heimat 46 (3), 90–94, Münster 1986.
- KÜSTER, H.: Herkunft und Ausbreitungsgeschichte einiger Secalietea-Arten. Tuexenia 5, 89–98, Göttingen 1985.
- ROTE LISTE der in HESSEN ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen. Hrsg. Hess. Landesanstalt f. Umwelt, 2. Fassung, Stand 31. 12. 1979. Wiesbaden 1980.
- WEDRA, CH.: Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft, Jahrestagung in Wetzlar 25. – 29. 07. 1986, Exkursionsführer. Unveröff. Mskr., 72 S., Gießen 1986 [zitiert nach HÜPPE 1986].

## Kurze Mitteilungen

### Ein Fund von *Veronica acinifolia* in Hessen

Ältere Florenwerke nennen *Veronica acinifolia* von verschiedenen Stellen bei Gießen und aus der weiteren Umgebung dieser Stadt (u. a. HEYER & ROSSMANN 1863 und LORCH 1891). Nur in Sekundärliteratur wird die Art auch später noch erwähnt, sie gilt jetzt als verschollen.

Im Mai 1978 fand ich *Veronica acinifolia* ostwärts von Lich am Südwestfuß des Erlesberges: in dichtem Bestand auf einem aufgeschürften Weg zwischen eingezäunter Schonung und Wald (5419/31). 1979 trat die Art noch einmal üppig auf, 1980 waren es nur noch wenige Pflanzen, da der feuchte Weg wieder zuwuchs.

Die meisten Bestimmungsbücher (auch HARTL in HEGI 1968) beschreiben die Blütenfarbe dieser Art als „blaßblau, dunkler geadert“ (ROTHMALER noch 1986). An unserem Fundort zeigte sich die Art mit drei dunkelblauen Kronblättern wie bei *Veronica praecox* und einem weißen. Nur auf eine im Marburger botanischen Garten kultivierte Herkunft aus Portugal (Coimbra) traf die Beschreibung zu.

I. LENSKI, Marburg

## Zu *Elatine alsinastrum* in Hessen

Im altbekannten Fundgebiet westlich von (Maintal-)Bischofsheim ist *Elatine alsinastrum*, nach Massenvorkommen 1968, zuletzt 1970 gesehen worden (KORNECK, Hess. Flor. Briefe **20** [237], 1971, S. 41–45). Als zweiter, aber lange unbestätigter Fundort Südhessens gilt der Lindensee unweit von Schloß Wolfsgarten (1847, G. F. SCHNITTSPAHN, Verhandl. Naturhistor. Ver. Grossherzogth. Hessen **2**, 1848, S. 8 f.). Beim nordhessischen Trendelburg wurde *Elatine alsinastrum* im vorigen Jahrhundert einmal von W. ULOTH gesammelt (Hess. Flor. Briefe **10** [111], 1961, S. 14 f.).

Hinzu kommt ein weiterer Wuchsort im Süden unseres Landes: der alte Waldteich an der See-Schneise westlich von (Rodgau-)Jügesheim (**5919/31**), 1965 und 1987 beobachtet(!). Ortsnähere Botaniker sollten dieses Gewässer (1987 auch mit viel *Pilularia globulifera*) genauer untersuchen und für seinen Schutz sorgen.

W. LUDWIG, Marburg

## Zu *Anemone nemorosa* × *ranunculoides*

Zwei Wuchsorte dieses Bastardes sind von G. MORDHORST entdeckt worden: 1946 im Frankfurter Stadtwald, 1956 im Taunus bei Vockenhausen (Hess. Flor. Briefe **1** [6], 1952, S. 1 und **5** [55], 1956, S. 2). Auf dem Rauschenberg bei Fulda hat B. SCHÜTT 1949 *Anemone nemorosa* × *ranunculoides* gesammelt (Herbar H. KLEIN, Institut für Naturschutz Darmstadt!). – Über den Bastard und einen Neufund im angrenzenden Niedersachsen berichtet BERKEFELD (Gött. Florist. Rundbr. **18** [3/4], „1984“ [1985], S. 98–100).

Hier sei ein weiteres Vorkommen gemeldet: in der Hessischen Rheinebene westlich von Langwaden, im Wald nahe dem Winkelbach (**6217/34**), u. a. mit *Anemone nemorosa*, *A. ranunculoides*, *Allium ursinum*, *Cardamine impatiens*, *Paris quadrifolia*, *Polygonatum multiflorum* und *Ranunculus lanuginosus* (26. 4. 1972 und 18. 4. 1987!).

Der Bastard wird gelegentlich kultiviert (Quarterly Bull. Alpine Garden Soc. **55** [2], 1987, S. 115–117), z. B. im Frankfurter Palmengarten.

W. LUDWIG, Marburg

## *Juncus ensifolius* adventiv bei Marburg

Eine Binse mit schwertförmigen Blättern legte der aufmerksame Student HEINER BÖCKER 1977 zum Bestimmen vor: *Juncus ensifolius* WIKSTRÖM. Fundort ist das „Waldtal“ bei Marburg, Entwässerungsgraben der Panoramastraße (**5118/41**); noch 1987 an einem nahen Forstweg, mit *Juncus acutiflorus*, *J. conglomeratus* und *J. effusus*(!). Außerdem hat sich *Juncus ensifolius* im Botanischen Garten (**5118/44**) entlang eines künstlichen Wasserlaufs ausgebreitet, ohne ausgesät oder angepflanzt worden zu sein. – Diese Art wird neuerdings zum Bepflanzen von „Feuchtbiotopen“ angeboten, selbst in einem Marburger Bau- und Heimwerkermarkt.

Adventivvorkommen kennt man auch in anderen Ländern Europas, so in Großbritannien (KENT, Proc. Bot. Soc. Brit. Isles **3** [1], 1958, S. 49), Finnland (POHJAKALLIO & HÄMET-AHTI, Memoranda Soc. Fauna Flora Fenn. **49**, 1974, S. 61–62), den Niederlanden (ADEMA & MENNEMA, Gorteria **8** [5], 1976, S. 77–80; zweiter Fund: Gorteria **13** [9], 1987, S. 233) und Schweden (CHRISTOFFERSSON, Svensk Bot. Tidskr. **78**, 1984, S. 72–74).

W. LUDWIG, Marburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Lenski Ingeborg

Artikel/Article: [Ein Fund von Veronica acinifolia in Hessen 15-16](#)